

R15 Mixed-Doubles

- a) Ein Mixed-Doubles Team besteht aus zwei Spielern (einer Frau, einem Mann). Es sind keine Ersatzspieler erlaubt. Können in einem Team nicht beide Spieler ein Spiel zu Ende spielen, verliert das betreffende Team dieses Spiel Forfait. Jedes Team darf einen Trainer, sowie einen weiteren Team-Offiziellen melden
- b) Gewertet wird wie im regulären Curling. Die beiden gesetzten Steine vor Beginn jedes Ends werden in der Wertung mitberücksichtigt.
- c) Sämtliche Spiele gehen über 8 Ends.
- d) Jedes Team spielt pro End fünf Steine. Der Spieler, der für das Team den ersten Stein im End spielt, muss auch den letzten Stein in diesem End spielen. Das andere Teammitglied spielt in diesem End den zweiten, dritten und vierten Stein seines Teams. Der Spieler, der den ersten Stein spielt, kann von End zu End gewechselt werden.
- e) Keine Steine, inklusive der gesetzten Steine und jener Steine im Haus, können aus dem Spiel bewegt werden, bevor der vierte Stein eines Ends gespielt wird. (Der vierte abgegebene Stein ist der erste Stein, der einen andern Stein aus dem Spiel befördern darf). Wird diese Regel verletzt, so wird der gespielte Stein aus dem Spiel genommen und jeder bewegte Stein vom gegnerischen Team an seinen Ursprungsort gesetzt.
- f) Vor Beginn jedes Ends soll ein Team den zu setzenden Stein m Spielende platzieren, entweder in Position A oder B. Der gegnerische Stein wird anschliessend auf die freie Position (A oder B) gesetzt. Der Ort dieser beiden Positionen wird wie folgt bestimmt
 - i. Position A: Der Stein wird durch die Centre-Line halbiert und befindet sich direkt vor oder hinter einem der drei definierten Punkte im Eis. Die Punkte werden auf der Center-Line wie folgt definiert:
 - (1) Am Mittelpunkt zwischen der Hog-Line und dem äusseren Rand der Frontseite des Hauses.
 - (2) 0,915 m (3 Fuss) vom Mittelpunkt entfernt, Richtung Haus.
 - (3) 0,915 m (3 Fuss) vom Mittelpunkt entfernt, Richtung Hog-Line

Gestützt auf die Eis-Bedingungen **und für den Fall dass kein Offizieller zur Verfügung steht um zu entscheiden**, bestimmen die Teams vor dem Einspielen, wo Position A platziert wird. Dieser Punkt gilt anschliessend für das ganze Spiel.
 - ii. Position B: Der Stein wird so platziert, dass er hinten im Haus durch die Center-Line halbiert wird und **an das hintere Ende des Dollys das hintere Ende des Steins den hinteren Teil des 4-Fuss Kreises berührt** angrenzt
 - iii. **Einmal pro Spiel, kann jedes Team – wenn es die Platzierung der Steine wählen kann – die Steine in der „power play“ Position setzen. Der Stein im Haus (Stein B) des Teams mit letztem Stein in diesem End wird auf der Tee-Linie an der Grenze des 8-Fuss und 12-Fuss Kreises wahlweise auf einer der beiden Seiten platziert. Der**

hinterste Teil des Steines berührt dabei die Tee-Line. Die Guard (Stein A) wird auf derselben Seite des Rinks mit derselben Distanz zum Haus wie für die Center Guards, platziert. Die Guard wird von der Center-Line zu einer Position genau zwischen dem Stein im Haus und der Mitte des Hacks platziert. Während eines Zusatzends kann kein Power Play in Anspruch genommen werden.

- g) Das Team, das die beiden Steine platzieren kann, wird wie folgt bestimmt:
- i. Die beiden gegnerischen Teams spielen einen Last Stone Draw (LSD). Der Gewinner des LSD kann über die Platzierung der Steine im ersten End entscheiden.
 - ii. In den folgenden Ends kann jenes Team, das das vorangegangene End verloren hat, über die Platzierung der Steine entscheiden.
 - iii. Nach einem Nuller-End kann jenes Team, das im Nuller-End den ersten Stein spielte, über die Platzierung der Steine entscheiden.
- h) Das Team, dessen Stein in Position A platziert wurde (vor dem Haus), beginnt das End. Jenes Team, dessen Stein in Position B platziert wurde, spielt den zweiten Stein des Ends.
- i) Während der Steinabgabe eines Spielers, kann sich der andere Spieler des Teams an einem beliebigen Ort auf dem Spielrink aufhalten. Nach der Steinabgabe können beide Spieler den abgegebenen Stein sowie durch diesen in Bewegung gesetzte eigene Steine vor der Tee-Line am Spielende wischen. Dies gilt für alle vom Team abgegebenen Steine, inklusive jenem im LSD.

Falls während der Steinabgabe eine Regelverletzung auftritt, wird der gespielte Stein aus dem Spiel genommen und jeder bewegte Stein vom gegnerischen Team an seinen Ursprungsort gesetzt. Falls die Regelverletzung erst nach Abgabe des nächsten Steines bemerkt wird, wird das Spiel fortgesetzt, als ob die Regelverletzung nie stattgefunden hätte.